Warum?

Von Gotica

Kapitel 12:

Doremi drehte sich um und konnte ihren Augen nicht trauen, da saßen wirklich die Flat 4 mit vier jungen, hübschen Mädchen. "May, bei dem Tisch kann ich nicht kellnern!", sagte Doremi. "Warum denn nicht? Ist einer von denen etwa dein Freund?", fragte May. "Na ja..."

"OK, ich versteh schon, dein Ex!", sagte May. "Naja... so in etwa!", meinte Doremi.

"Jetzt hab dich nicht so, nur weil er eine Neue hat braucht es dir doch nicht peinlich sein!"

Doremi machte schon halb den Mund auf um zu antworten doch May meinte nur:,, Vergiss nicht was Mizuki gesagt hat! Wenn du scheiße maust bist du ganz schnell weg!!!"

Doremi drehte sich um und ging unfreiwillig zum Tisch. "Was kann ich euch bringen?", fragte sie, ohne die Gesichter der vier Jungen zu beachten. "Do...Doremi, was machst du denn hier?", fragte Al ungläubig. "Nichts, wieso! Ich arbeite hier! Also, was wollt hier bestellen?" "ich will ne Cock light!", sagte das Mädchen das neben Al saß. Doremi holte ihren kleinen, pinken Block raus und schrieb es auf. Während sie schrieb musterten sie die vier Mädchen genau, während die vier Jungs immer noch geschockt waren. "Al, ist alles in Ordnung mit dir?", fragte das Mädchen das neben ihm saß. "Ja, alles OK!"

Als sie alle bestellt hatten ging Doremi wieder.

"Man, habt ihr gesehen was für Haare die hatte, richtig widerlich! Wer hat den schon pinke Haare! Lila ist ja noch OK, aber pink!!!!", sagte die die neben Al saß. "Ja, oder habt ihr ihre Kleider gesehen!!! Voll eklig!!!", äußerte sich nun ihre Freundin. Gleich darauf fingen die vier Weiber sich ausgelassen über Doremi zu beschweren. "Halten endlich die Klappe! Als ob ihr toll aussehen würdet!!", sagte Al sauer. "Was soll das denn heißen!", fragte die neben Al. "Sei endlich still Naomi! Du gehst echt auf die Nerven mit deinem ständigen rum gezicke und rum gelästere!", fing nun Leon an sie anzuschreien. Das Mädchen stand auf und sah die Jungen mit verächtlichen Blick an. "Kommt Mädels, wir gehen!", sagte sie und stolzierte davon, sofort standen die anderen drei auf und folgten ihr ohne noch ein Wort zu sagen. "Solche Zicken!", sagte Toni als sie verschwunden waren. "Wer hat sie uns den angeschleppt?", fragte Fuji. "Ist ja schon gut! Das brauchst du mir nicht noch unter die Nase reiben!!!", antwortete Toni. Doremi kam mit den Getränken wieder und bemerkte das die vier Mädchen weg waren. "Und, wo sind eure Freundinnen?", fragte sie hinterhältig. "Die sind weggerannt weil Al sie angeschrien hat!", sagte Toni. "Ich hab sie nicht angeschrien! Das warst du!", antwortete Al. "Wollt ihr jetzt zahlen oder später?", fragte Doremi, während sich die Jungs stritten. "Sag mal Doremi, seit wann arbeitest du hier?", fragte Al. Doremi sah auf die Uhr und meinte dann:,, Seit etwa fünf Minuten!"

"Und, was machst du so?", wollte Al wissen. "Naja... Ich geh immer noch zur Schule und arbeite im Shop, dann jobb ich seit fünf Minuten ihr im Cafe und habe euch nach fast einem Jahr wieder getroffen!", beendete Doremi. "Du, Doremi was macht eigentlich Nicole so?", fragte Toni. "Die dreht einen neuen Film." "Und was macht Sophie?", fragte Leon. "Sophie macht das was sie immer tut!", antwortete Doremi. Al sah Doremi traurig an, dann stand er auf, legte einige Mbs auf den Tisch und ging ohne noch ein weiteres Wort zu sagen. "Was ist den mit dem los?", fragte Leon. "Keine Ahnung, aber irgendwie ist er in letzter Zeit immer so komisch drauf!", meinte Toni. Etwas später in der Nacht konnte Doremi dann endlich gehen. Sie lies sich in ihr Bett fallen und schlief sofort ein...

Am nächsten Morgen wurde Doremi unsanft von ihrer Mutter geweckt, die ihr Wasser übers halbe Bett schüttete. "Was ist den los?", fragte Doremi noch etwas verschlafen. "Es ist schon halb 8!!! Du musst los!" "Nein, lass mich noch fünf Minuten schlafen!" Frau Harukaze zog ihre Tochter aus dem Bett und ging dann aus dem Zimmer. Nach einer Minute kam sie mit einem Eimer voll Wasser wieder und schüttete es über Doremi, die sofort hell wach wurde. "Spinnst du! Das ist ja eisig kalt!", brüllte Doremi und sprang auf. "Wie schön das du endlich wach bist! Dann kannst du dich ja jetzt endlich anziehen und zur Schule gehen, falls du nicht zur zweiten Stunde hingehen willst!", sagte ihre Mutter und ging aus dem Zimmer. Doremi sah auf ihren Wecker, der 7:40 Uhr zeigte. "Na toll! Schon so spät! Auch gut, jetzt werde ich wieder zu spät kommen und werde dann wieder von diesem Toriyama vergewaltigt!!! Ich hasse mein Leben!"

5 Minuten später war Doremi komplett fertig und war auf den Weg zur Schule, wobei sie sich nicht sonderlich beeilte, da sie eh schon zu spät war. 15 Minuten später öffnete sie die Tür zum Klassenzimmer und merkte das noch kein Toriyama da war, also setzte sie sich gemütlich an ihren Tisch und fing an ihre Sachen aus zu packen.

"Doremi, wieso bist du so spät gekommen?", fragte Emilie. "Frag lieber nicht!", meinte Doremi nur und drehte sich zu ihren Freundinnen um.

5 Minuten später kam Herr Toriyama rein und begrüßte die Klasse. Dann fügte er noch hinzu:,,..."